

Pressemitteilung

20. März 2020



Nachbarschaftshilfe in Remagen läuft an

Das Corona-Virus verändert derzeit das Leben in ganz Deutschland. Davon ist auch die Stadt Remagen mit ihren Ortsteilen nicht ausgenommen. Um so mehr kommt es aktuell auf Solidarität und Hilfsbereitschaft an. Es gibt viele Personen, die nicht mehr mobil sind oder zu Risikogruppen gehören. Auf der anderen Seite haben uns in den vergangenen Tagen viele Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern erreicht, die helfen möchten.

In den einzelnen Ortsteilen bilden sich derzeit Initiativen, um vor Ort direkte Nachbarschaftshilfe leisten zu können. Die Stadt Remagen wird diese Angebote auf ihre Homepage und auch auf die Facebook-Seite setzen und fortlaufend aktualisieren, sobald Änderungen oder Ergänzungen bekanntgegeben werden.

In der **Kernstadt** hat **Ortsvorsteher Wilfried Humpert** einen Aufruf gestartet, sich auf der Plattform „nebenan.de“ zu registrieren. Über diese Plattform finden sich sowohl Hilfesuchende als auch Helferinnen und Helfer. Aktuell wurde von der Stiftung nebenan.de zusätzlich eine **Hotline 0800-8665544** für Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Hier können Personen ein Hilfe-Gesuch aufgeben. Das Gesuch wird automatisch nach PLZ sortiert und ist für registrierte Nutzer sichtbar, die sich dann mit den Hilfesuchenden in Verbindung setzen können.

Ortsvorsteher Humpert steht darüber hinaus jeweils **montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 02642/998996** für die Vermittlung von Hilfe zur Verfügung.

In **Kripp** wurde ebenfalls aufgerufen, sich auf diesem Portal anzumelden. Darüber hinaus existieren aber auch bereits Hilfsangebote im Kleinen, in einzelnen Straßen und Nachbarschaften. Auch die Vereine, z. B. der Junggesellenverein sind in diesem Ortsteil aktiv und wollen helfen. Eine genaue Konzeption besteht derzeit noch nicht. Diese wird auch an dieser Stelle veröffentlicht, sobald sie fertiggestellt ist. Bürgerinnen und Bürger können sich an **Ortsvorsteher Axel Blumenstein** wenden, der im Bedarfsfall gerne als Vermittler fungiert. **Herr Blumenstein** ist erreichbar unter der **Handy-Nr. 0177-5635067**.

In **Oberwinter** wird Hilfe angeboten für alle Menschen, die alleine leben, auf fremde Hilfe angewiesen sind, schutzbedürftig oder ohne familiäres Umfeld sind oder sich derzeit in Quarantäne befinden. Menschen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder die selber gerne helfen wollen melden sich bitte bei der **Ortsvorsteherin Angela Linden-Berresheim** unter der **Handy-Nr. 0178-4950495** oder bei der **stellvertretenden Ortsvorsteherin Sabine Glaser** unter der **Handy-Nr. 0151-56089253**.

In **Bandorf** ist von Seiten der ortsansässigen Vereine eine Hilfsaktion angelaufen. Flyer mit den nötigen Informationen und Telefonnummern wurden bereits an die Haushalte (vornehmlich an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger) verteilt. Die Hilfsaktion ist in erster Linie für Bandorfer Bürgerinnen und Bürger gedacht.

In **Unkelbach** ist **Ortsvorsteher Egmond Eich** Ansprechpartner für Hilfesuchende und diejenigen, die helfen möchten. **Egmond Eich** ist über die **Handy-Nr. 0178-8232704** erreichbar.

Im Ortsteil **Oedingen** organisiert **Ortsvorsteher Olaf Wulf** die Hilfsangebote und ist derzeit dabei, ein Konzept zu erstellen. Er fungiert auch als Ansprechpartner. Die **Handy-Nr.** von **Olaf Wulf** lautet **0171-5486154**.

In **Rolandswerth** ist **Ortsvorsteher Michael Berndt** Ansprechpartner und vermittelt Hilfen in der Nachbarschaft. **Michael Berndt** ist über die **Handy-Nr. 0160-98218580** erreichbar.

Pressekontakt:

Stadt Remagen – Büroleiter –

Matthias Geusen

Tel.: 02642-20117 – Fax: 02642-2017717

E-Mail: m.geusen@remagen.de